

Veranstalter	Prof. Dr. Norbert Greiner
Thema	Theater und Literatur im England der Frühen Neuzeit [AA-V3a/b, ENG-12, AA-W] - Kernzeit
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Veranstaltungsnummer	53-534
Zeit	2st., Mo 16-18
Raum	Phil B
Beginn	17. Oktober 2011

Kursbeschreibung:

Die Renaissance setzte in England verspätet ein, so verspätet und in so ungewohnten Formen, dass manche Historiker diesen Begriff durch den neutraleren der „Frühen Neuzeit“ ersetzt sehen wollen. Die Impulse, die Europa aus dem Mittelalter in die Frühe Neuzeit führten, machten sich in der Tat in England wirkungsvoller und in stärker konturierter Form geltend. England wurde in wirtschaftlicher, geopolitischer, wissenschaftlicher, technologischer und ideologischer Hinsicht zur treibenden Kraft in Europa und übernahm im Verlauf des 16. Jahrhunderts hinsichtlich der von dort ausgehenden Modernisierungsschübe eine führende Rolle. Die Entwicklung schlug sich in mannigfacher Hinsicht in den Kulturpraktiken sowie in den Themen und Formen der Künste nieder. Diesen Niederschlag in den Künsten nachzuzeichnen wird die Aufgabe der Vorlesung sein.

Einführende Lektüre:

Ina Schabert, Hg., *Shakespeare Handbuch* (Stuttgart: 4. Auflage 2000 und öfter), Kap. I.A. 1-7 („England in der Frühen Neuzeit“); III.C. 1-6 („Das ideologische Profil“).

Sprechstunde während der Vorlesungszeit:	Allgemeine Sprechstunden während der Vorlesungszeit: Dienstags 16-17.30 Sprechstunden für Examenskandidaten/innen: zusätzlich Mittwoch vormittags (nach persönlicher Vereinbarung)
Sprechstunden während der vorlesungsfreien Zeit:	s. Sprechstundenliste